

IT-Sicherheitsrechtstag 2018

TeleTrust – Bundesverband IT-Sicherheit e.V.

Berlin, 25.10.2018

Umsetzung der DS-GVO aus aufsichtsbehördlicher Sicht

Barbara Thiel

Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen

AGENDA

- **Fünf Monate DS-GVO – Veränderte Aufgaben der Aufsichtsbehörde**
- **Nach der DS-GVO: Was bleibt, was ändert sich?**
- **Europäische Zusammenarbeit**
- **Beschwerden**
- **Melde- und Informationspflichten bei Datenpannen**
- **Zuständigkeiten und Aufgaben**
- **DS-GVO in der Praxis: Querschnittsprüfung der LfD**
- **Neues Sanktionsrecht nach der DS-GVO**

Fünf Monate DS-GVO – Veränderte Aufgaben der Aufsichtsbehörde



100 Tage DSGVO: Vieles ist noch unklar

31.08.2018 14:12 Uhr
Jürgen Diercks



ALLENSBACH-UMFRAGE FAS
13.08.18

Vom Datenschutz nichts bemerkt

Seit Mai gilt die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), die EU-weit den Umgang mit Personendaten geregelt hat. Zwei von fünf Deutschen haben die Folgen schon wahrgenommen – jeder Zweite spürt bislang nichts.



Drei Monate DSGVO - Die große Abmahnwelle ist ausgeblieben

Stand: 25.08.2018 07:33 Uhr

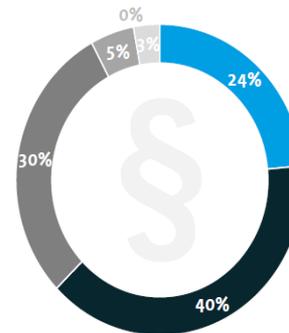


Seit drei Monaten ist die Datenschutz-Grundverordnung der EU in Kraft. Vereine und Betriebe befürchteten eine Abmahnwelle. Doch dazu kam es bisher nicht. Eine Bilanz.

Von David Zajonz, WDR

September 2018: Wie weit sind Sie aktuell mit der Umsetzung der Datenschutz-Grundverordnung?

- Umsetzung ist vollständig abgeschlossen
- Größtenteils umgesetzt
- Teilweise umgesetzt
- Gerade damit begonnen
- Noch nicht damit begonnen
- Weiß nicht / k.A.



- **Anforderungen an Verantwortlichkeit steigen (Accountability, Dokumentationspflichten)**
- **Betroffenenrechte gestärkt und ausgeweitet**
- **Höhere Bußgelder möglich**
- **Aufwertung des technischen Datenschutzes (Privacy by Design / Privacy by Default)**



Stärkung der Belange des Datenschutzes



Evolution statt Revolution

- **DS-GVO gilt auch für Verantwortliche außerhalb der EU**
- **Voraussetzung: Beteiligung am EU-Markt**
- **Aufsichtsbehörden nun auch mit Befugnissen außerhalb der EU**



Chancengleichheit zwischen Unternehmen inner- und außerhalb der EU

- **Betrifft grenzüberschreitende Datenverarbeitung**
- **Federführende Behörde als einziger Ansprechpartner für Verantwortliche**
- **Konfrontation mit einer möglichst einheitlichen Rechtsauffassung**



Entlastung von in der EU niedergelassenen Unternehmen

- **Ziel: Einheitliche Umsetzung des Datenschutzrechts in der EU**
- **Verpflichtendes Verfahren der Zusammenarbeit mehrerer Aufsichtsbehörden bei grenzüberschreitendem Datenverkehr (Art. 60, Art. 63ff. DS-GVO)**
- **Ausführung der Entscheidung durch die federführende Aufsichtsbehörde**
- **Vor Kohärenzverfahren auf EU-Ebene: Aufsichtsbehörde des Bundes und der Länder einigen sich auf gemeinsame Stellungnahme**

- **Einrichtung der EU mit eigener Rechtspersönlichkeit**
- **Besetzung**
 - **Vertreter:** ein Vorsitz, zwei Stellvertreter
 - **Mitglieder:** Leiter der Aufsichtsbehörden + EDPS (bzw. jeweilige Vertreter); EU-Kommission (kein Stimmrecht)
- Unabhängig und weisungsungebunden
- eigene Geschäftsordnung
- Beratungen „erforderlichenfalls“ vertraulich
- Sicherstellung der **einheitlichen Anwendung** der DS-GVO
- wesentliche **Instrumente:** Beratung der und Stellungnahmen für die Kommission, Ausarbeitung/Bereitstellung/Überarbeitung von Leitlinien, Empfehlungen und bewährten Verfahren

§ 18 BDSG

Verfahren der Zusammenarbeit der Aufsichtsbehörden des Bundes und der Länder



- (1) Verständigung über eine gemeinsame Stellungnahme vor der Übermittlung eines gemeinsamen Standpunktes an die Aufsichtsbehörden der anderen Mitgliedstaaten, die Europäische Kommission oder den Europäischen Datenschutzausschuss**
- (2) Verfahren bei Uneinigkeit**
- (3) Abstimmungsverhalten im EDSA**

Art. 77, 78 (EG 141, 143)

- **Stärkung der Rechte der von Datenverarbeitung betroffenen Person**
- **Ausgeweitete Informationspflichten und Betroffenenrechte für Datenverarbeiter**
- **Verbesserung der Rechte der betroffenen Person gegenüber der Aufsichtsbehörde (enge Fristen!)**
- **Neu eingeführtes besonderes Klagerecht gegenüber der Aufsichtsbehörde, wenn die Beschwerde nicht oder nicht angemessen bearbeitet wird**

Was ist neu?

- **Meldung aller Datenschutzverstöße, nicht mehr nur bei „sensiblen“ Daten**
- **jegliches Risiko für eine natürliche Person reicht für Meldepflicht aus**
- **Meldepflicht auch bei versehentlicher Löschung oder Vernichtung von Daten**



Meldungen von Verstößen nehmen drastisch zu

Meldung von Datenschutzverletzungen

Online-Meldungen

Die Landesbeauftragte für den
Datenschutz Niedersachsen



Niedersachsen. Klar.

 Zurück

Benachrichtigung (* = Pflichtangaben)

Art der Meldung:

Vollständige Neumeldung

Vorläufige Neumeldung

Ergänzende Meldung

Aktenzeichen der vorläufigen Meldung *

Zeitpunkt der vorläufigen Meldung *

1.1 Über den Meldenden, Kontaktdaten (* = Pflichtangaben)

Registernummer (z. B. Handelsregister)

Umsatzsteuer-ID

Name Ihrer Organisation (z. B. Firma, Verein)

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort *

Internetseite *

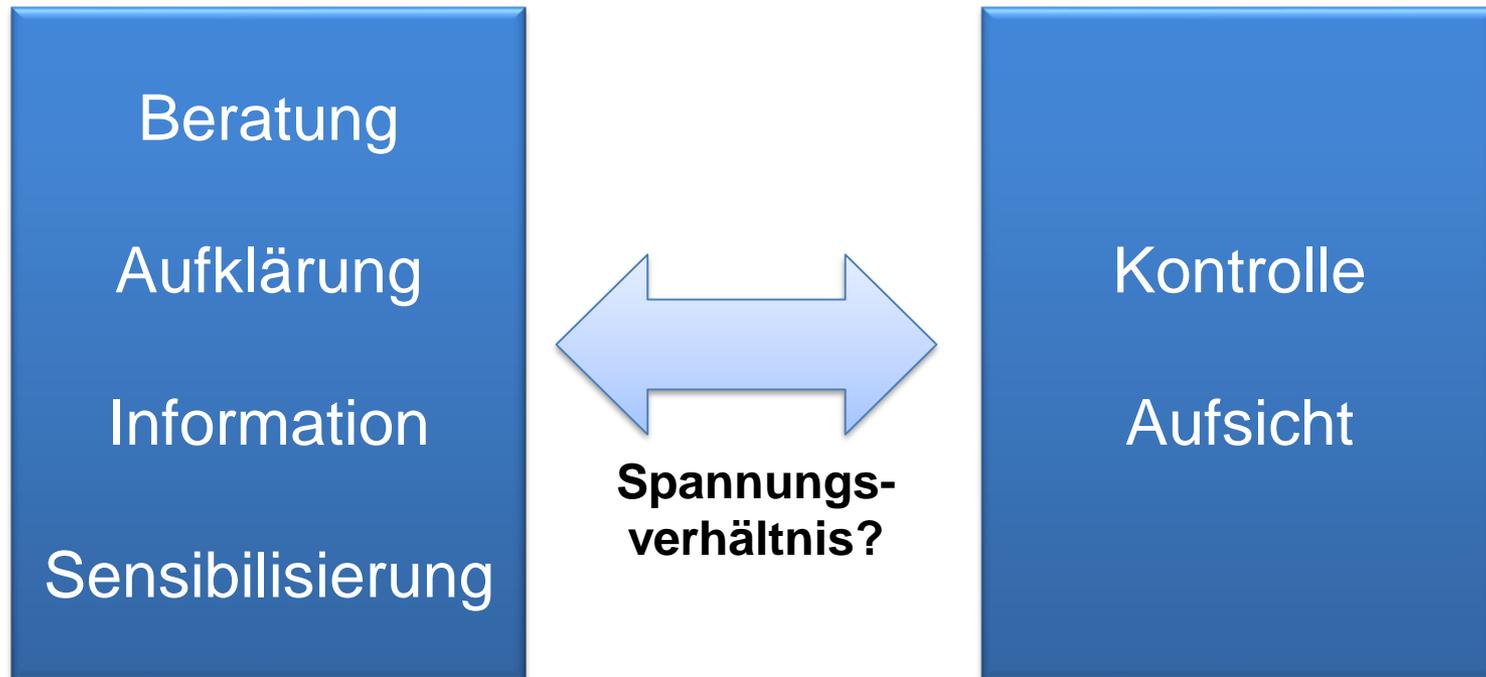
Weitere Kontaktdaten der Organisation

Name und Funktion der meldenden Person *

Kontaktdaten der meldenden Person *

Falls abweichend: Name und Funktion der Anlaufstelle für weitere Informationen

Kontaktdaten der gesonderten Anlaufstelle



Art. 57 Abs. 1

- **Anwendung der DS-GVO überwachen und durchsetzen**
- **Sensibilisierung und Aufklärung der Öffentlichkeit sowie von Verantwortlichen und Auftragsverarbeitern**
- **Beratung der Parlamente und Regierungen**
- **Information von Betroffenen über die Ausübung ihrer Rechte**
- **...**

Kurzpapiere

- Kurzpapier Nr. 1 - Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten - Art. 30 DS-GVO
- Kurzpapier Nr. 2 - Aufsichtsbefugnisse/Sanktionen
- Kurzpapier Nr. 3 - Verarbeitung personenbezogener Daten für Werbung
- Kurzpapier Nr. 4 - Datenübermittlung in Drittländer
- Kurzpapier Nr. 5 - Datenschutz-Folgenabschätzung
- Kurzpapier Nr. 6 - Auskunftsrecht
- Kurzpapier Nr. 7 - Marktortprinzip
- Kurzpapier Nr. 8 - Maßnahmenplan
- Kurzpapier Nr. 9 - Zertifizierung nach Art. 42 DS-GVO
- Kurzpapier Nr. 10 - Informationspflichten bei Dritt- und Direkterhebung
- Kurzpapier Nr. 11 - Recht auf Löschung / „Recht auf Vergessenwerden“

....



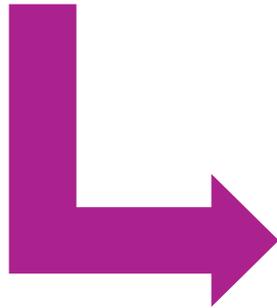
Weitere Kurzpapiere: www.lfd.niedersachsen.de



Das ist neu: Datenschutzfolgenabschätzung

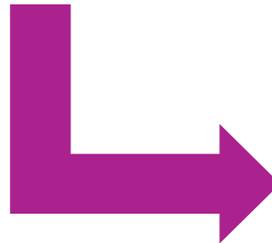
Art. 35

**Datenschutz-
Folgenabschätzung**



**wahrscheinlich
hohes Risiko**

Art. 36



**vorherige
Konsultation der
Aufsichtsbehörde**

Entscheidung
innerhalb
von 8 Wochen

- **Rechtssichere Möglichkeit, datenschutzkonformes Verhalten nachzuweisen**
- **Aufsichtsbehörden sollen**
 - **Einführung datenschutzspezifischer Zertifizierungsverfahren fördern,**
 - **Zertifizierungskriterien genehmigen,**
 - **die Befugnis erteilen, als Zertifizierungsstelle tätig zu werden,**
 - **zugelassene Zertifizierungsstellen und erteilte Zertifizierungen überprüfen.**
- **Zertifizierung mindert weder Verantwortung für Einhaltung der Datenschutzregelungen noch die Befugnisse der Aufsichtsbehörden.**

Art. 58 (EG 129)

Ausübung der Befugnisse unparteiisch, gerecht, innerhalb angemessener Frist;
klare und eindeutige Maßnahmen, die schriftlich zu erlassen sind.

Abs. 1 Untersuchungsbefugnisse	Abs. 2 Abhilfebefugnisse	Abs. 3 – Genehmigungs- und beratende Befugnisse
<ul style="list-style-type: none">• Datenschutzüberprüfungen• Anweisung zur Bereitstellung von Informationen• Zugang zu Daten und Informationen• Zugang zu Geschäftsräumen• Überprüfung von Zertifizierungen• Hinweis auf Verstoß	<ul style="list-style-type: none">• Warnung/Verwarnung• Anweisungen• Beschränkung oder Verbot der Datenverarbeitung• Anordnung der Berichtigung oder Löschung• Widerruf der Zertifizierung• Verhängen einer Geldbuße	<ul style="list-style-type: none">• Konsultation und Beratung• Stellungnahmen für Parlamente, Regierungen und die Öffentlichkeit• Genehmigung von Verarbeitung, Verwaltungsvereinbarungen, Vertragsklauseln, internen Vorschriften• Akkreditierung von Zertifizierungsstellen• Erteilung von Zertifizierungen

Querschnittsprüfung der LfD

- **Branchenübergreifende Prüfung von 50 niedersächsischen Unternehmen**
- **Überblick über Umsetzungsstand der DS-GVO; Identifizierung von Nachholbedarf**
- **Ziele: Aufklären, sensibilisieren, Hinweise geben**
- **Bei Verstößen auch Sanktionen möglich**



Abschlussbericht im Mai 2019

Sanktionsrahmen alt

bis zu 300 TEUR

Sanktionsrahmen neu

bis zu
10 Mio. EUR

oder

2 % weltweiter
Jahresumsatz

Compliance allgemein

bis zu
20 Mio. EUR

oder

4 % weltweiter
Jahresumsatz

Verstoß Betroffenenrechte



**Die Landesbeauftragte für den Datenschutz
Niedersachsen**

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.



Barbara Thiel

Die Landesbeauftragte für den
Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Telefon 0511 120 4501
Telefax 0511 120 4599

barbara.thiel@lfd.niedersachsen.de

www.lfd.niedersachsen.de

